

Neuerscheinung:

»*Das Mystische wird bleiben – Zur Kulturgeschichte der Geburt in Kärnten*«, von Alexandra Schmidt

Buchpräsentation mit theatralisch-musikalischer Inszenierung:

7. November 2017, 18.30 Uhr, Bambergsaal (ehemaliges Parkhotel), Moritschstr. 2, 9500 Villach

## Buchpräsentation

Das Frauenreferat der Stadt Villach, das Frauenreferat des Landes Kärnten, die Autorin Alexandra Schmidt und der Verlag Johannes Heyn laden sehr herzlich ein zur

### Präsentation des Buches

## **Das Mystische wird bleiben Zur Kulturgeschichte der Geburt in Kärnten**

**am Dienstag, 7. November 2017, um 18.30 Uhr  
im Bambergsaal (ehemaliges Parkhotel), Moritschstr. 2, 9500 Villach.**

Mit einer theatralisch-musikalischen Inszenierung von  
Katharina Schmölzer und *Instant Avi reduced* (Karin Loitsch und Jozej Stikar)

Der Eintritt ist frei.

**Wir freuen uns über die Ankündigung des Buches und der Veranstaltung sowie Ihren Besuch.**

## Das Buch

### **Alexandra Schmidt**

### **Das Mystische wird bleiben. Zur Kulturgeschichte der Geburt in Kärnten**

Vielschichtig, versiert und eng verbunden mit der lokalen Kulturgeschichte Kärntens rekonstruiert die vorliegende Publikation einen zentralen Teil der Frauengeschichte, der bisher, wenn überhaupt, nur am Rande Erwähnung in den Geschichtsbüchern fand, und schließt damit eine erhebliche Lücke – nicht nur – auf dem Gebiet der Frauen- und Geschlechtergeschichtsforschung.

Ausgehend von der frühen Neuzeit – an einen Blick ins Leibesinnere war damals nicht zu denken und der gewölbte Bauch wurde peinlich berührt kaschiert – geht die Historikerin Alexandra Schmidt der Frage nach, wie Frauen in Kärnten glückliche, aber auch unglückliche Schwangerschaften und Geburten erlebten und begleiteten. Dabei schlägt die Autorin den Bogen bis ins 21. Jahrhundert, das mit einem selbstverständlich gewordenen technisierten Blick auf die Leibesfrucht und mit öffentlich-medialer Inszenierung von Schwangerschaft und Geburt neue blinde Flecken generiert.

Anhand von Recherchen in Lehrbüchern, Rezeptsammlungen, Tauf- und Sterbematriken, verschiedenen Akten- und Fotobeständen, vermittels der ab Ende des 19. Jahrhunderts erscheinenden *Hebammen-Zeitung* sowie in Gesprächen mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erkundet die Autorin, welche Techniken, Rituale und Rezepturen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett entwickelt wurden, was dabei in Vergessenheit geriet und was die Jahrhunderte überdauerte. Sie analysiert, wie sich die Geburtshilfe von einem ausschließlich weiblich bestimmten Handlungsraum und Netzwerk zu einem hochtechnisierten, männlich dominierten Zweig der Medizin entwickeln konnte und wie es im Zuge dessen zur Verdrängung der Hausgeburt durch die Klinikgeburt kam.

Neuerscheinung:

»Das Mystische wird bleiben – Zur Kulturgeschichte der Geburt in Kärnten«, von Alexandra Schmidt

Buchpräsentation mit theatralisch-musikalischer Inszenierung:

7. November 2017, 18.30 Uhr, Bambergsaal (ehemaliges Parkhotel), Moritschstr. 2, 9500 Villach

Dabei wird auch die Frage nicht vermieden, welche Rolle sowohl Ärzte als auch Hebammen bei der Umsetzung der menschenverachtenden nationalsozialistischen Rassen- und Gesundheitspolitik in Kärnten spielten und wie es auch hierzulande zu Zwangssterilisationen und Zwangsabtreibungen kommen konnte.

Wurde die Geschichte einer Kultur des Gebärens lange Zeit auch als eine Geschichte der Entmachtung von Hebammen und gebärenden Frauen durch männliche Experten geschrieben, erweist sich diese Perspektive nun als zu eindimensional. Vielmehr wird die Kultur des Gebärens bis heute sowohl von Kontinuität als auch von Brüchen und Widersprüchen bestimmt.

So bleiben der natürliche Verlauf von Zeugung, Schwangerschaft, Geburt, der Beginn eines neuen Lebens, aber auch die Verbindung zu Sterblichkeit und Tod – immer gleich. Nur die Rahmenbedingungen der Geburt, die Facetten der Geburtshilfe werden von der je vorherrschenden Epoche und Kultur geprägt. »Wir können noch so viel High-Tech in der Geburtshilfe haben – aber das Mystische wird immer bleiben.«

**Alexandra Schmidt**

**Das Mystische wird bleiben. Zur Kulturgeschichte der Geburt in Kärnten**

**Verlag Johannes Heyn, Klagenfurt/Celovec 2017**

**232 Seiten, 27 x 21 cm, Hardcover, zahlreiche Schwarzweißabbildungen**

**ISBN 978-3-7084-0596-4, € 34,-**

Im Buchhandel oder unter [www.verlagheyne.at](http://www.verlagheyne.at)

## Die Autorin

**Mag.<sup>a</sup> Alexandra Schmidt**, geb. 1967, absolvierte das Studium der Geschichtswissenschaft mit Schwerpunkt Frauen- und Geschlechtergeschichte in Köln und Bochum. Seit 1997 lebt sie als freiberufliche Historikerin in Villach, wo sie bereits zahlreiche Projekte zu lokalen frauengeschichtlichen Themen bearbeitet hat. Vgl. u. a. als Hrsg.: *Drautöchter. Villacher Frauengeschichte(n)*, Verlag Johannes Heyn, Klagenfurt/Celovec 2013

## Verlag

Verlag Johannes Heyn GesmbH & Co. KG

Friedensgasse 23, A-9020 Klagenfurt/Celovec

Tel.: +43/ (0)463/ 33 631, Fax: +43463/ 33 631-33

Mail: [office@verlagheyne.at](mailto:office@verlagheyne.at), [www.verlagheyne.at](http://www.verlagheyne.at)

Für Rückfragen und Rezensionsexemplare steht Ihnen Achim Zechner zur Verfügung:

Achim Zechner, T : +43/ (0)463/ 33 631, M : +43/ (0)664/ 502 3052, @: [achim.zechner@verlagheyne.at](mailto:achim.zechner@verlagheyne.at)